

Inhaltsverzeichnis

1. Bandplan	7
2. Benutzer Diskussion:HB9EVT	12
3. Benutzer:HB9EVT	16
4. Benutzer:OE1VMC	24

Bandplan

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 28. April 2021, 19:35 Uhr (Quelltext anzeigen)
HB9EVT (Diskussion | Beiträge)
(Die Kategorien wurden geändert.)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 1. Januar 2022, 23:38 Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1VMC (Diskussion | Beiträge)
K
Markierung: Visuelle Bearbeitung

(5 dazwischenliegende Versionen von einem anderen Benutzer werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

Ein Bandplan regelt die Nutzung eines Amateurfunk-Frequenzbandes, so dass sich die verschiedenen Betriebsarten nicht gegenseitig in die Quere kommen.

==Was ist ein Bandplan?==

Der behördliche Frequenzzuweisungsplan definiert im Wesentlichen die Frequenzbereiche des Amateurfunks, definiert, ob es primäre oder sekundäre Nutzung ist, und definiert die maximal zulässige Sendeleistung. Teilweise hat es auch Vorgaben zur Bandbreite. Hingegen finden wir dort keine Aussagen, wo welche Betriebsart (CW, Phonie in FM, Phonie in SSB, SSTV, ATV, PSK31, usw.) gemacht werden soll. Die Behörden überlassen hier die Verantwortung den Funkamateuren sich selbst zu organisieren. Und genau hier greift der Bandplan.

Zeile 1:

==Was ist ein Bandplan?==

Für Funkamateure in Österreich ist die [https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10012930 Amateurfunkverordnung] rechtlich verbindlich und die Frequenzbereiche, die dem Amateurfunkdienst zugewiesen sind, findet man in dessen Anlage 2. In der Schweiz werden die verbindlichen Regeln im [https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/frequenzen-antennen/nationaler-frequenzzuweisungsplan.html nationalen Frequenzzuweisungsplan] geregelt. Die österreichische Verordnung und der Schweizer Frequenzzuweisungsplan definieren (aufbauend auf den primären oder sekundären Zuweisungen in den [https://www.itu.int/pub/R-REG-RR-2020 Radio

	<p>Regulations der ITU)) im Wesentlichen die Frequenzbereiche des Amateurfunks. Darüber hinaus werden Festlegungen zu Leistungen und Bandbreiten, mitunter auch Betriebsarten gemacht.</p>
-	
<p>Für jedes Frequenzband, welches der Amateurfunkdienst nutzen kann, haben die [IARU] und ggf. die nationalen Amateurfunkverbände einen Bandplan erlassen.</p>	
-	
<p>Der Bandplan definiert, bei welchen Frequenzbereichen innerhalb des Amateurfunkbandes welche Betriebsarten mit welcher Bandbreite erwünscht sind. Zudem sind dort Anruf Frequenzen, Aktivitätszentren, Contestbereiche usw. definiert.</p>	
-	
<p>Teilweise enthält der Bandplan Angaben, die aus dem behördlichen Frequenzzuweisungsplan übernommen worden sind und damit verbindlich sind (vgl. oben). Und teilweise enthält der Bandplan Bestimmungen, welche von der IARU erlassen worden sind (Betriebsarten, Aufruffrequenzen, Aktivitätszentren, Contestbereich usw.) und damit keine gesetzliche Verbindlichkeit haben.</p>	
-	
<p>Für ein gutes Miteinander ist es jedoch erforderlich, dass sich alle Funkamateure an diese Empfehlungen halten.</p>	<p>Wie die Amateurfunkbänder tatsächlich genutzt werden, ist weitgehend den Amateurfunkern selbst überlassen. Diese Nutzung versuchen die Bandpläne der nationalen Amateurfunkvereine, harmonisiert innerhalb der IARU zu koordinieren. Die Bandpläne der Vereine sind Empfehlungen und rechtlich nicht verbindlich. Doch</p>

<p>-</p>	<p>+ sie ermöglichen, dass Amateure ohne sich gegenseitig zu stören ihr Hobby ausüben können und sie ermöglichen sich auch mit exotischen Betriebsarten auf "Aktivitätsfrequenzen" oder "Anrufkanälen" zu treffen. Die Bandpläne unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung - neue Betriebsarten kommen hinzu, andere werden obsolet.</p>
<p>-</p> <p>Bandpläne werden circa alle drei Jahre innerhalb der IARU-Gremien neu diskutiert und ggf. neuen Anforderungen angepasst. Gestützt darauf werden die Bandpläne von den nationalen Amateurfunkverbände angepasst. Dabei richten sie sich grundsätzlich an die Vorgaben der IARU, berücksichtigen dabei aber allenfalls abweichende Vorgaben aus dem nationalen Frequenzzuweisungsplan.</p>	
<p>-</p>	
<p>==Wo finde ich den Bandplan?==</p>	<p>==Wo finde ich den Bandplan?==</p>
<p>-</p> <p>Da Bandpläne von Zeit zu Zeit angepasst werden und es national minimale Unterschiede geben kann (vgl. oben), ist es wichtig, dass man den Bandplan aus dem jeweiligen Land konsultiert.</p>	<p>+ Das die Bandpläne auf den rechtlich verbindlichen Verordnung aufbauen und auch die einzelnen Amateurfunkvereine unterschiedliche Empfehlungen treffen sind dies je nach Land unterschiedlich:</p>
<p>-</p>	
<p>[[Datei:Austria-Flag-Pikto.png 25px]] "Österreich:"</p>	<p>[[Datei:Austria-Flag-Pikto.png 25px]] "Österreich:"</p>
<p>-</p>	
<p>*Die KW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der Seite [https://oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/hf-referat/ Bandpläne Kurzwelle] heruntergeladen werden.</p>	<p>+ *Die KW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der [https://oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/hf-referat/ Seite des HF-Referats] heruntergeladen werden.</p>

*Die UKW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der [https://oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/ Seite des UKW-Referats] heruntergeladen werden.

*Die UKW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der [https://oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/ Seite des UKW-Referats] heruntergeladen werden.

Zeile 25:

Zeile 15:

*Die KW-Bandpläne können auf der USKA-Homepage auf der Seite [https://www.uska.ch/die-uska/uska-fachstellen/frequenzkoordination/ "Frequenzen und Bandpläne"] heruntergeladen werden.

*Die KW-Bandpläne können auf der USKA-Homepage auf der Seite [https://www.uska.ch/die-uska/uska-fachstellen/frequenzkoordination/ "Frequenzen und Bandpläne"] heruntergeladen werden.

+

[[Category:UKW Frequenzbereiche]]

[[Category:UKW Frequenzbereiche]]

[[Category:Kurzwellen]]

[[Category:Kurzwellen]]

Aktuelle Version vom 1. Januar 2022, 23:38 Uhr

Was ist ein Bandplan?

Für Funkamateure in Österreich ist die [Amateurfunkverordnung](#) rechtlich verbindlich und die Frequenzbereiche, die dem Amateurfunkdienst zugewiesen sind, findet man in dessen Anlage 2. In der Schweiz werden die verbindlichen Regeln im [nationalen Frequenzzuweisungsplan](#) geregelt. Die österreichische Verordnung und der Schweizer Frequenzzuweisungsplan definieren (aufbauend auf den primären oder sekundären Zuweisungen in den [Radio Regulations der ITU](#)) im Wesentlichen die Frequenzbereiche des Amateurfunks. Darüber hinaus werden Festlegungen zu Leistungen und Bandbreiten, mitunter auch Betriebsarten gemacht.

Wie die Amateurfunkbänder tatsächlich genutzt werden, ist weitgehend den Amateurfunkern selbst überlassen. Diese Nutzung versuchen die Bandpläne der nationalen Amateurfunkvereine, harmonisiert innerhalb der IARU zu koordinieren. Die Bandpläne der Vereine sind Empfehlungen und rechtlich nicht verbindlich. Doch sie ermöglichen, dass Amateure ohne sich gegenseitig zu stören ihr Hobby ausüben können und sie ermöglichen sich auch mit exotischen Betriebsarten auf "Aktivitätsfrequenzen" oder "Anrufkanälen" zu treffen. Die Bandpläne unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung - neue Betriebsarten kommen hinzu, andere werden obsolet.

Wo finde ich den Bandplan?

Da die Bandpläne auf den rechtlich verbindlichen Verordnung aufbauen und auch die einzelnen Amateurfunkvereine unterschiedliche Empfehlungen treffen sind dies je nach Land unterschiedlich:

 **Österreich:**

- Die KW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der [Seite des HF-Referats](#) heruntergeladen werden.
- Die UKW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der [Seite des UKW-Referats](#) heruntergeladen werden.

 **Schweiz:**

- Die KW-Bandpläne können auf der USKA-Homepage auf der Seite "[Frequenzen und Bandpläne](#)" heruntergeladen werden.

Bandplan: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
 VisuellWikitext

Version vom 28. April 2021, 19:35 Uhr (Quelltext anzeigen)
 HB9EVT (Diskussion | Beiträge)
 (Die Kategorien wurden geändert.)
 ← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 1. Januar 2022, 23:38 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE1VMC (Diskussion | Beiträge)
 K
 Markierung: Visuelle Bearbeitung

(5 dazwischenliegende Versionen von einem anderen Benutzer werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

Ein Bandplan regelt die Nutzung eines Amateurfunk-Frequenzbandes, so dass sich die verschiedenen Betriebsarten nicht gegenseitig in die Quere kommen.

==Was ist ein Bandplan?==

Der behördliche Frequenzzuweisungsplan definiert im Wesentlichen die Frequenzbereiche des Amateurfunks, definiert, ob es primäre oder sekundäre Nutzung ist, und definiert die maximal zulässige Sendeleistung. Teilweise hat es auch Vorgaben zur Bandbreite. Hingegen finden wir dort keine Aussagen, wo welche Betriebsart (CW, Phonie in FM, Phonie in SSB, SSTV, ATV, PSK31, usw.) gemacht werden soll. Die Behörden überlassen hier die Verantwortung den Funkamateuren sich selbst zu organisieren. Und genau hier greift der Bandplan.

Zeile 1:

==Was ist ein Bandplan?==

Für Funkamateure in Österreich ist die [https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10012930 Amateurfunkverordnung] rechtlich verbindlich und die Frequenzbereiche, die dem Amateurfunkdienst zugewiesen sind, findet man in dessen Anlage 2. In der Schweiz werden die verbindlichen Regeln im [https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/frequenzen-antennen/nationaler-frequenzzuweisungsplan.html nationalen Frequenzzuweisungsplan] geregelt. Die österreichische Verordnung und der Schweizer Frequenzzuweisungsplan definieren (aufbauend auf den primären oder sekundären Zuweisungen in den [https://www.itu.int/pub/R-REG-RR-2020 Radio

	<p>Regulations der ITU)) im Wesentlichen die Frequenzbereiche des Amateurfunks. Darüber hinaus werden Festlegungen zu Leistungen und Bandbreiten, mitunter auch Betriebsarten gemacht.</p>
-	
<p>Für jedes Frequenzband, welches der Amateurfunkdienst nutzen kann, haben die [IARU] und ggf. die nationalen Amateurfunkverbände einen Bandplan erlassen.</p>	
-	
<p>Der Bandplan definiert, bei welchen Frequenzbereichen innerhalb des Amateurfunkbandes welche Betriebsarten mit welcher Bandbreite erwünscht sind. Zudem sind dort Anruf Frequenzen, Aktivitätszentren, Contestbereiche usw. definiert.</p>	
-	
<p>Teilweise enthält der Bandplan Angaben, die aus dem behördlichen Frequenzzuweisungsplan übernommen worden sind und damit verbindlich sind (vgl. oben). Und teilweise enthält der Bandplan Bestimmungen, welche von der IARU erlassen worden sind (Betriebsarten, Aufruffrequenzen, Aktivitätszentren, Contestbereich usw.) und damit keine gesetzliche Verbindlichkeit haben.</p>	
-	
<p>Für ein gutes Miteinander ist es jedoch erforderlich, dass sich alle Funkamateure an diese Empfehlungen halten.</p>	<p>Wie die Amateurfunkbänder tatsächlich genutzt werden, ist weitgehend den Amateurfunkern selbst überlassen. Diese Nutzung versuchen die Bandpläne der nationalen Amateurfunkvereine, harmonisiert innerhalb der IARU zu koordinieren. Die Bandpläne der Vereine sind Empfehlungen und rechtlich nicht verbindlich. Doch</p>

-	+ sie ermöglichen, dass Amateure ohne sich gegenseitig zu stören ihr Hobby ausüben können und sie ermöglichen sich auch mit exotischen Betriebsarten auf "Aktivitätsfrequenzen" oder "Anrufkanälen" zu treffen. Die Bandpläne unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung - neue Betriebsarten kommen hinzu, andere werden obsolet.
-	
-	
-	+
-	
-	+

Bandpläne werden circa alle drei Jahre innerhalb der IARU-Gremien neu diskutiert und ggf. neuen Anforderungen angepasst. Gestützt darauf werden die Bandpläne von den nationalen Amateurfunkverbände angepasst. Dabei richten sie sich grundsätzlich an die Vorgaben der IARU, berücksichtigen dabei aber allenfalls abweichende Vorgaben aus dem nationalen Frequenzzuweisungsplan.

==Wo finde ich den Bandplan?==

Da Bandpläne von Zeit zu Zeit angepasst werden und es national minimale Unterschiede geben kann (vgl. oben), ist es wichtig, dass man den Bandplan aus dem jeweiligen Land konsultiert.

[[Datei:Austria-Flag-Pikto.png|25px]]
"Österreich:"

*Die KW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der Seite [https://oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/hf-referat/ **Bandpläne Kurzwelle**] heruntergeladen werden.

==Wo finde ich den Bandplan?==

Das die Bandpläne auf den rechtlich verbindlichen Verordnung aufbauen und auch die einzelnen Amateurfunkvereine unterschiedliche Empfehlungen treffen sind dies je nach Land unterschiedlich:

[[Datei:Austria-Flag-Pikto.png|25px]]
"Österreich:"

*Die KW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der [https://oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/hf-referat/ **Seite des HF-Referats**] heruntergeladen werden.

*Die UKW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der [https://oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/ Seite des UKW-Referats] heruntergeladen werden.

*Die UKW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der [https://oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/ Seite des UKW-Referats] heruntergeladen werden.

Zeile 25:

Zeile 15:

*Die KW-Bandpläne können auf der USKA-Homepage auf der Seite [https://www.uska.ch/die-uska/uska-fachstellen/frequenzkoordination/ "Frequenzen und Bandpläne"] heruntergeladen werden.

*Die KW-Bandpläne können auf der USKA-Homepage auf der Seite [https://www.uska.ch/die-uska/uska-fachstellen/frequenzkoordination/ "Frequenzen und Bandpläne"] heruntergeladen werden.

+

[[Category:UKW Frequenzbereiche]]

[[Category:UKW Frequenzbereiche]]

[[Category:Kurzwellen]]

[[Category:Kurzwellen]]

Aktuelle Version vom 1. Januar 2022, 23:38 Uhr

Was ist ein Bandplan?

Für Funkamateure in Österreich ist die [Amateurfunkverordnung](#) rechtlich verbindlich und die Frequenzbereiche, die dem Amateurfunkdienst zugewiesen sind, findet man in dessen Anlage 2. In der Schweiz werden die verbindlichen Regeln im [nationalen Frequenzzuweisungsplan](#) geregelt. Die österreichische Verordnung und der Schweizer Frequenzzuweisungsplan definieren (aufbauend auf den primären oder sekundären Zuweisungen in den [Radio Regulations der ITU](#)) im Wesentlichen die Frequenzbereiche des Amateurfunks. Darüber hinaus werden Festlegungen zu Leistungen und Bandbreiten, mitunter auch Betriebsarten gemacht.

Wie die Amateurfunkbänder tatsächlich genutzt werden, ist weitgehend den Amateurfunkern selbst überlassen. Diese Nutzung versuchen die Bandpläne der nationalen Amateurfunkvereine, harmonisiert innerhalb der IARU zu koordinieren. Die Bandpläne der Vereine sind Empfehlungen und rechtlich nicht verbindlich. Doch sie ermöglichen, dass Amateure ohne sich gegenseitig zu stören ihr Hobby ausüben können und sie ermöglichen sich auch mit exotischen Betriebsarten auf "Aktivitätsfrequenzen" oder "Anrufkanälen" zu treffen. Die Bandpläne unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung - neue Betriebsarten kommen hinzu, andere werden obsolet.

Wo finde ich den Bandplan?

Da die Bandpläne auf den rechtlich verbindlichen Verordnung aufbauen und auch die einzelnen Amateurfunkvereine unterschiedliche Empfehlungen treffen sind dies je nach Land unterschiedlich:

 **Österreich:**

- Die KW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der [Seite des HF-Referats](#) heruntergeladen werden.
- Die UKW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der [Seite des UKW-Referats](#) heruntergeladen werden.

 **Schweiz:**

- Die KW-Bandpläne können auf der USKA-Homepage auf der Seite "[Frequenzen und Bandpläne](#)" heruntergeladen werden.

Bandplan und Benutzer Diskussion:HB9EVT: Unterschied zwischen den Seiten

VisuellWikitext

Version vom 28. April 2021, 19:35 Uhr (Quelltext anzeigen)

HB9EVT (Diskussion | Beiträge)
(Die Kategorien wurden geändert.)

Aktuelle Version vom 22. April 2021, 02:17 Uhr (Quelltext anzeigen)

HB9EVT (Diskussion | Beiträge)
(Intro-Text zu meiner Diskussionseite)
Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

<p>Zeile 1:</p> <p>– Ein Bandplan regelt die Nutzung eines Amateurfunk-Frequenzbandes, so dass sich die verschiedenen Betriebsarten nicht gegenseitig in die Quere kommen.</p> <p>–</p> <p>– ==Was ist ein Bandplan?==</p> <p>–</p> <p>– Der behördliche Frequenzzuweisungsplan definiert im Wesentlichen die Frequenzbereiche des Amateurfunks, definiert, ob es primäre oder sekundäre Nutzung ist, und definiert die maximal zulässige Sendeleistung. Teilweise hat es auch Vorgaben zur Bandbreite. Hingegen finden wir dort keine Aussagen, wo welche Betriebsart (CW, Phonie in FM, Phonie in SSB, SSTV, ATV, PSK31, usw.) gemacht werden soll. Die Behörden überlassen hier die Verantwortung den Funkamateuren sich selbst zu organisieren. Und genau hier greift der Bandplan.</p>	<p>+</p> <p>+</p> <p>+</p>	<p>Zeile 1:</p> <p>Hallo</p> <p>–</p> <p>– Hast du eine Anregung zu einem Wiki-Artikel von mir oder zu einer von mir verfassten Ergänzung oder Korrektur eines bestehenden Wiki-Artikels, dann bitte hinterlass mir hier eine Nachricht oder kontaktier mich per eMail: <rufzeichen>@uska.ch</p>
---	----------------------------	--

- Für jedes Frequenzband, welches der Amateurfunkdienst nutzen kann, haben die [[IARU]] und ggf. die nationalen Amateurfunkverbände einen Bandplan erlassen.

-

- Der Bandplan definiert, bei welchen Frequenzbereichen innerhalb des Amateurfunkbandes welche Betriebsarten mit welcher Bandbreite erwünscht sind. Zudem sind dort Anruffrequenzen, Aktivitätszentren, Contestbereiche usw. definiert.

-

- Teilweise enthält der Bandplan Angaben, die aus dem behördlichen Frequenzzuweisungsplan übernommen worden sind und damit verbindlich sind (vgl. oben). Und teilweise enthält der Bandplan Bestimmungen, welche von der IARU erlassen worden sind (Betriebsarten, Aufruffrequenzen, Aktivitätszentren, Contestbereich usw.) und damit keine gesetzliche Verbindlichkeit haben.

-

- Für ein gutes Miteinander ist es jedoch erforderlich, dass sich alle Funkamateure an diese Empfehlungen halten.

-

- Bandpläne werden circa alle drei Jahre innerhalb der IARU-Gremien neu diskutiert und ggf. neuen Anforderungen angepasst. Gestützt darauf werden die Bandpläne von den nationalen Amateurfunkverbände

-

+

[[Benutzer:HB9EVT|HB9EVT]] ([[Benutzer Diskussion:HB9EVT|Diskussion]]) 03:17, 22. Apr. 2021 (CEST)

angepasst. Dabei richten sie sich grundsätzlich an die Vorgaben der IARU, berücksichtigen dabei aber allenfalls abweichende Vorgaben aus dem nationalen Frequenzzuweisungsplan.

==Wo finde ich den Bandplan?==

Da Bandpläne von Zeit zu Zeit angepasst werden und es national minimale Unterschiede geben kann (vgl. oben), ist es wichtig, dass man den Bandplan aus dem jeweiligen Land konsultiert.

[[Datei:Austria-Flag-Pikto.png|25px]] ""
Österreich:""

*Die KW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der Seite [https://oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/hf-referat/Bandpläne Kurzwelle] runtergeladen werden.

*Die UKW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der [https://oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/Seite des UKW-Referats] runtergeladen werden.

[[Datei:Swiss-Flag-Pikto.png|25px]] ""
Schweiz:""

*Die KW-Bandpläne können auf der USKA-Homepage auf der Seite [https://www.uska.ch/die-uska/uska-fachstellen/frequenzkoordination/"Frequenzen und Bandpläne"] runtergeladen werden.

–

–

Aktuelle Version vom 22. April 2021, 02:17 Uhr

Hallo

Hast du eine Anregung zu einem Wiki-Artikel von mir oder zu einer von mir verfassten Ergänzung oder Korrektur eines bestehenden Wiki-Artikels, dann bitte hinterlass mir hier eine Nachricht oder kontaktier mich per eMail: <rufzeichen>@uska.ch

[Pepe, HB9EVT \(Diskussion\)](#) 03:17, 22. Apr. 2021 (CEST)

Bandplan und Benutzer:HB9EVT: Unterschied zwischen den Seiten

VisuellWikitext

Version vom 28. April 2021, 19:35 Uhr (Quelltext anzeigen)
 HB9EVT (Diskussion | Beiträge)
 (Die Kategorien wurden geändert.)

Aktuelle Version vom 7. Mai 2021, 18:25 Uhr (Quelltext anzeigen)
 HB9EVT (Diskussion | Beiträge)
 K (Link repariert)
 Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

<p>Zeile 1:</p> <p>- Ein Bandplan regelt die Nutzung eines Amateurfunk-Frequenzbandes, so dass sich die verschiedenen Betriebsarten nicht gegenseitig in die Quere kommen.</p> <p>- ==Was ist ein Bandplan?==</p> <p>- Der behördliche Frequenzzuweisungsplan definiert im Wesentlichen die Frequenzbereiche des Amateurfunks, definiert, ob es primäre oder sekundäre Nutzung ist, und definiert die maximal zulässige Sendeleistung. Teilweise hat es auch Vorgaben zur Bandbreite. Hingegen finden wir dort keine Aussagen, wo welche Betriebsart (CW, Phonie in FM, Phonie in SSB, SSTV, ATV, PSK31, usw.) gemacht werden soll. Die Behörden überlassen hier die Verantwortung den Funkamateuren sich selbst zu organisieren. Und genau hier greift der Bandplan.</p> <p>- Für jedes Frequenzband, welches der Amateurfunkdienst nutzen kann, haben die [[IARU]] und ggf. die nationalen Amateurfunkverbände einen Bandplan erlassen.</p>	<p>+</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>+</p>	<p>Zeile 1:</p> <pre>'''eMail: <rufzeichen>@uska.ch'''

</pre> <p>==Vorstellung von Pepe HB9EVT==</p> <p>wohnhaf im Berner Oberland (Schweiz)</p> <p>[[Radio Scouting Radio Scout]] (zu deutsch: ein funkender Pfadfinder)</p>
---	-------------------------------------	--

Der Bandplan definiert, bei welchen Frequenzbereichen innerhalb des Amateurfunkbandes welche Betriebsarten mit welcher Bandbreite erwünscht sind. Zudem sind dort Anruffrequenzen, Aktivitätszentren, Contestbereiche usw. definiert.

Besonderen Spass habe ich an DX-Sprechfunkverbindungen, die mit kleiner Leistung und schlichten Antennen zustande gekommen sind.

Teilweise enthält der Bandplan Angaben, die aus dem behördlichen Frequenzzuweisungsplan übernommen worden sind und damit verbindlich sind (vgl. oben). Und teilweise enthält der Bandplan Bestimmungen, welche von der IARU erlassen worden sind (Betriebsarten, Aufruffrequenzen, Aktivitätszentren, Contestbereich usw.) und damit keine gesetzliche Verbindlichkeit haben.

Wenig begeistern können mich Betriebsarten, die nur aus Rapportausch bestehen und durch Rumklicken im [https://de.wikipedia.org/wiki/GUI_GUI] einer Software zustande kommen.

Für ein gutes Miteinander ist es jedoch erforderlich, dass sich alle Funkamateure an diese Empfehlungen halten.

Seit vielen Jahren bin ich ein regelmäßiger und begeisterter Teilnehmer beim [[OTA-Aktivitäten#IOTA - Jamboree On The Air|IOTA - Jamboree On The Air]] ([[OTA-Aktivitäten#IOTA - Jamboree On The Air|Jamboree on the air]]), ein jährlich, weltweit stattfindender Pfadfinderanlass, bei dem u.a. mittels Amateurfunk weltweite Kontakte hergestellt werden.

Bandpläne werden circa alle drei Jahre innerhalb der IARU-Gremien neu diskutiert und ggf. neuen Anforderungen angepasst. Gestützt darauf werden die Bandpläne von den nationalen Amateurfunkverbänden angepasst. Dabei richten sie sich grundsätzlich an die Vorgaben der IARU, berücksichtigen dabei aber allenfalls abweichende Vorgaben aus dem nationalen Frequenzzuweisungsplan.

Mitglied bei:

-	==Wo finde ich den Bandplan?==	+ *Verband "Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure" ([https://uska.ch USKA])
-	Da Bandpläne von Zeit zu Zeit angepasst werden und es national minimale Unterschiede geben kann (vgl. oben), ist es wichtig, dass man den Bandplan aus dem jeweiligen Land konsultiert.	+ *HB9JAM - Fachgruppe [https://risc.pbs.ch/ ""Radio-"" und Internet-""Scouting""] des Verbands [https://pfadi.swiss/ "Pfadibewegung Schweiz"]
		+ *HB9BIPI - Verein [http://scoutnet.swiss/ "Scoutnet Schweiz"]
		+ *HB9NFB - Verein [http://hb9nfb.ch/ "Notfunk Birs"]
-	[[Datei:Austria-Flag-Pikto.png 25px]] ""Österreich:""	+ ==Nützliche Links==
-	*Die KW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der Seite [https://oevsv.at/funkbetrieb /amateurfunkfrequenzen/hf-referat/ Bandpläne Kurzwelle] runtergeladen werden.	+ *[[Letzte Aktivitäten]]
-	*Die UKW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der [https://oevsv.at/funkbetrieb /amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/ Seite des UKW-Referats] runtergeladen werden.	+ *[[Hilfe:Hauptseite]]
		+ *[[Spezial:Spezielseiten]]
		+ **[[Spezial:Neue Seiten]]
		+ *""[[Spezial:Letzte Änderungen]]"" (Darstellung gemäss Einstellungen im eigenen Benutzer-Profil)
		+ **[[Spezial:Kategorien]] - [[:Kategorie:Vorlagen]]
		+ **[[Spezial>Weiterleitungen]]

		<p>**[[Spezial:Beliebteste Seiten]] (zugleich eine Übersicht aller Artikel ; -)</p>
		<p>**[[Spezial:Verwaiste Seiten]]</p>
		<p>**[[Spezial:Aktive Benutzer]]</p>
-	<p>[[Datei:Swiss-Flag-Pikto.png 25px]] ''' Schweiz:'''</p>	<p>==Seiten, die dringend überarbeitet werden sollte==</p>
		<p>Sollte '''dir''' (oder mir) mal langweilig werden, dann wäre es sinnvoll, sich diesen veralteten Seiten mal anzunehmen:</p>
-	<p>*Die KW-Bandpläne können auf der USK A-Homepage auf der Seite [https://www.uska.ch/die-uska/uska-fachstellen/frequenzkoordination/ "Frequenzen und Bandpläne"] runtergeladen werden.</p>	<p>*Seite "[[QTH-Locator]]": Die Seite ist ein Plagiat (Abschrift) von Wikipedia. Sinnvoll wäre ein Artikel, der gezielter auf die Wissensbedürfnisse angehender oder frischgebackene OM eingeht.</p>
-	<p>[[Category:UKW Frequenzbereiche]]</p>	<p>*Seite "[[Wiki Anleitung]]": Seit Umstellung des ÖVSV-Wiki im Jahr 2021 auf ein Bluespice-Wikiformat sind verschiedene Angaben nicht mehr korrekt.</p>
-	<p>[[Category:Kurzwelle]]</p>	
		<p>==Von HB9EVT initiierte Beiträge in diesem Wiki==</p>
		<p>[[Bandplan]], [[HAREC]], [[IARU]], [[OTA-Aktivitäten]]</p>
		<p>==Best Practice==</p>
		<p>Tipps, die in der Hilfe (noch) nicht nachlesbar sind:</p>
		<p>====Anzeige einer Seitenvorschau beim Bearbeiten====</p>

- + **Bearbeitet man eine Seite und möchte vor dem Speichern sich die Seite als Vorschau anzeigen lassen (zur Kontrolle, ob alles so dargestellt wird, wie man sich das vorstellt), geht man wie folgt vor:**
- + **#Oben im Formatierungsbalken auf das Bleistift-Symbol klicken und von "Visuelle Bearbeitung" auf "Quellentextbearbeitung" umstellen.**
- + **
 ""→"" Die Darstellung der Seite ändert sich. Das kann bis zu einer Sekunde dauern. Sich dadurch nicht beirren lassen.**
- + **#Rechts daneben aufs blaue Feld "Änderungen speichern..." klicken. Im erscheinenden Pulldown-Menü gibt es unten ein Feld "Vorschau zeigen". Dort draufklicken.
 ""→"" Die Vorschau wird angezeigt. Oben auf der Seite gibt es die zwei Felder "Bearbeitung fortsetzen" oder "Änderungen speichern".**
- + **#Falls du die Bearbeitung fortsetzen möchtest: Auf "Bearbeitung fortsetzen" klicken und dann beim Bleistift-Symbol wieder die Darstellung auf "Visuelle Bearbeitung" zurückstellen (vgl. 1).**
- + **#Falls du Speichern möchtest, trotzdem erst auf "Bearbeitung fortsetzen" klicken und dann erneut das blaue Feld "Änderungen speichern..." wählen, damit du dort im Feld "Zusammenfassung" noch deklarieren kannst, was du geändert hast und erst dann speichern.**

Aktuelle Version vom 7. Mai 2021, 18:25 Uhr

eMail: <rufzeichen>@uska.ch

Inhaltsverzeichnis

1 Vorstellung von Pepe HB9EVT	22
2 Nützliche Links	22
3 Seiten, die dringend überarbeitet werden sollte	22
4 Von HB9EVT initiierte Beiträge in diesem Wiki	23
5 Best Practice	23
5.1 Anzeige einer Seitenvorschau beim Bearbeiten	23

Vorstellung von Pepe HB9EVT

wohnhaft im Berner Oberland (Schweiz)

Radio Scout (zu deutsch: ein funkender Pfadfinder)

Besonderen Spass habe ich an DX-Sprechfunkverbindungen, die mit kleiner Leistung und schlichten Antennen zustande gekommen sind.

Wenig begeistern können mich Betriebsarten, die nur aus Rapportaustausch bestehen und durch Runklicken im **GUI** einer Software zustande kommen.

Seit vielen Jahren bin ich ein regelmässiger und begeisterter Teilnehmer beim **JOTA (Jamboree on the air)**, ein jährlich, weltweit stattfindender Pfadfinderanlass, bei dem u.a. mittels Amateurfunk weltweite Kontakte hergestellt werden.

Mitglied bei:

- Verband "Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure" (**USKA**)
- HB9JAM - Fachgruppe "**Radio- und Internet-Scouting**" des Verbands "**Pfadibewegung Schweiz**"
- HB9BIPI - Verein "**Scoutnet Schweiz**"
- HB9NFB - Verein "**Notfunk Birs**"

Nützliche Links

- [Letzte Aktivitäten](#)
- [Hilfe:Hauptseite](#)
- [Spezial:Spezialseiten](#)
 - [Spezial:Neue Seiten](#)
 - [Spezial:Letzte Änderungen](#) (Darstellung gemäss Einstellungen im eigenen Benutzer-Profil)
 - [Spezial:Kategorien - Kategorie:Vorlagen](#)
 - [Spezial>Weiterleitungen](#)
 - [Spezial:Beliebteste Seiten](#) (zugleich eine Übersicht aller Artikel)
 - [Spezial:Verwaiste Seiten](#)
 - [Spezial:Aktive Benutzer](#)

Seiten, die dringend überarbeitet werden sollte

Sollte **dir** (oder mir) mal langweilig werden, dann wäre es sinnvoll, sich diesen veralteten Seiten mal anzunehmen:

- Seite "**QTH-Locator**": Die Seite ist ein Plagiat (Abschrift) von Wikipedia. Sinnvoll wäre ein Artikel, der gezielter auf die Wissensbedürfnisse angehender oder frischgebackene OM eingeht.
- Seite "**Wiki Anleitung**": Seit Umstellung des ÖVSV-Wiki im Jahr 2021 auf ein Bluespice-Wikiformat sind verschiedene Angaben nicht mehr korrekt.

Von HB9EVT initiierte Beiträge in diesem Wiki

[Bandplan](#), [HAREC](#), [IARU](#), [OTA-Aktivitäten](#)

Best Practice

Tipps, die in der Hilfe (noch) nicht nachlesbar sind:

Anzeige einer Seitenvorschau beim Bearbeiten

Bearbeitet man eine Seite und möchte vor dem Speichern sich die Seite als Vorschau anzeigen lassen (zur Kontrolle, ob alles so dargestellt wird, wie man sich das vorstellt), geht man wie folgt vor:

1. Oben im Formatierungsbalken auf das Bleistift-Symbol klicken und von "Visuelle Bearbeitung" auf "Quellentextbearbeitung" umstellen.
→ Die Darstellung der Seite ändert sich. Das kann bis zu einer Sekunde dauern. Sich dadurch nicht beirren lassen.
2. Rechts daneben aufs blaue Feld "Änderungen speichern..." klicken. Im erscheinenden Pulldown-Menü gibt es unten ein Feld "Vorschau zeigen". Dort draufklicken.
→ Die Vorschau wird angezeigt. Oben auf der Seite gibt es die zwei Felder "Bearbeitung fortsetzen" oder "Änderungen speichern".
3. Falls du die Bearbeitung fortsetzen möchtest: Auf "Bearbeitung fortsetzen" klicken und dann beim Bleistift-Symbol wieder die Darstellung auf "Visuelle Bearbeitung" zurückstellen (vgl. 1).
4. Falls du Speichern möchtest, trotzdem erst auf "Bearbeitung fortsetzen" klicken und dann erneut das blaue Feld "Änderungen speichern..." wählen, damit du dort im Feld "Zusammenfassung" noch deklarieren kannst, was du geändert hast und erst dann speichern.

Bandplan und Benutzer:OE1VMC: Unterschied zwischen den Seiten

VisuellWikitext

Version vom 28. April 2021, 19:35 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT](#) (Diskussion | Beiträge)

(Die Kategorien wurden geändert.)

Aktuelle Version vom 8. April 2021, 19:44 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) (Diskussion | Beiträge)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

Zeile 1:

Ein Bandplan regelt die Nutzung eines Amateurfunk-Frequenzbandes, so dass sich die verschiedenen Betriebsarten nicht gegenseitig in die Quere kommen.

–

–

– **==Was ist ein Bandplan?==**

–

Der behördliche Frequenzzuweisungsplan definiert im Wesentlichen die Frequenzbereiche des Amateurfunks, definiert, ob es primäre oder sekundäre Nutzung ist, und definiert die maximal zulässige Sendeleistung. Teilweise hat es auch Vorgaben zur Bandbreite. Hingegen finden wir dort keine Aussagen, wo welche Betriebsart (CW, Phonie in FM, Phonie in SSB, SSTV, ATV, PSK31, usw.) gemacht werden soll. Die Behörden überlassen hier die Verantwortung den Funkamateuren sich selbst zu organisieren. Und genau hier greift der Bandplan.

Zeile 1:

Christoph ("Chris") Mecklenbräuer, geb: 1967, lizenziert: 2014, QTH Locator: [<http://k7fry.com/grid/?qth=N88DE30>] JN88de30], Interesse an WSJT-X, SDR, CW, SSB auf HF/VHF/UHF /SHF. Ich leite das ÖVSV Referat "Bandwacht" seit August 2020, weitere Infos über [<http://www.qrz.com/db/OE1VMC>] und [<https://www.qrz.com/db/OE1VMC/P>] auf [<https://www.qrz.com/>] ORZ.com]. Präsident des [<https://www.nt.tuwien.ac.at/radio-amateur-klub-der-tu-wien>] Radio-Amateur-Klub der TU Wien] mit dem Rufzeichen [<http://www.qrz.com/db/oe1xtu>] OE1XTU].

+

-
- **Für jedes Frequenzband, welches der Amateurfunkdienst nutzen kann, haben die [[IARU]] und ggf. die nationalen Amateurfunkverbände einen Bandplan erlassen.**
-
- **Der Bandplan definiert, bei welchen Frequenzbereichen innerhalb des Amateurfunkbandes welche Betriebsarten mit welcher Bandbreite erwünscht sind. Zudem sind dort Anruffrequenzen, Aktivitätszentren, Contestbereiche usw. definiert.**
-
- **Teilweise enthält der Bandplan Angaben, die aus dem behördlichen Frequenzzuweisungsplan übernommen worden sind und damit verbindlich sind (vgl. oben). Und teilweise enthält der Bandplan Bestimmungen, welche von der IARU erlassen worden sind (Betriebsarten, Aufruffrequenzen, Aktivitätszentren, Contestbereich usw.) und damit keine gesetzliche Verbindlichkeit haben.**
-
- **Für ein gutes Miteinander ist es jedoch erforderlich, dass sich alle Funkamateure an diese Empfehlungen halten.**
-
- **Bandpläne werden circa alle drei Jahre innerhalb der IARU-Gremien neu diskutiert und ggf. neuen Anforderungen angepasst. Gestützt darauf werden die Bandpläne von den nationalen Amateurfunkverbände**
-

angepasst. Dabei richten sie sich grundsätzlich an die Vorgaben der IARU, berücksichtigen dabei aber allenfalls abweichende Vorgaben aus dem nationalen Frequenzzuweisungsplan.

-

==Wo finde ich den Bandplan?==

Da Bandpläne von Zeit zu Zeit angepasst werden und es national minimale Unterschiede geben kann (vgl. oben), ist es wichtig, dass man den Bandplan aus dem jeweiligen Land konsultiert.

-

-

[[Datei:Austria-Flag-Pikto.png|25px]]
 ""Österreich:""

-

*Die KW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der Seite [[https://oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/hf-referat/](https://oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/hf-referat/Bandpläne) Bandpläne Kurzwelle] heruntergeladen werden.

-

*Die UKW-Bandpläne können auf der ÖVSV-Homepage auf der [<https://oevsv.at/funkbetrieb/amateurfunkfrequenzen/ukw-referat/> Seite des UKW-Referats] heruntergeladen werden.

-

-

[[Datei:Swiss-Flag-Pikto.png|25px]]
 ""Schweiz:""

-

*Die KW-Bandpläne können auf der USKA-Homepage auf der Seite [<https://www.uska.ch/die-uska/uska-fachstellen/frequenzkoordination/> "Frequenzen und Bandpläne"] heruntergeladen werden.

-

[[Category:UKW Frequenzbereiche]]

-

– [[Category:Kurzwele]]

Aktuelle Version vom 8. April 2021, 19:44 Uhr

Christoph ("Chris") Mecklenbräuker, geb: 1967, lizenziert: 2014, QTH Locator: [JN88de30](#), Interesse an WSJT-X, SDR, CW, SSB auf HF/VHF/UHF/SHF. Ich leite das ÖVSV Referat "Bandwacht" seit August 2020, weitere Infos über [OE1VMC](#) und [OE1VMC/P](#) auf [QRZ.com](#). Präsident des [Radio-Amateur-Klub der TU Wien](#) mit dem Rufzeichen [OE1XTU](#).